

Modulare Fachausbildung Bäuerin mit Möglichkeit zur Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis (FA)

Allgemeines zum berufsbegleitenden Lehrgang

Dieser Lehrgang richtet sich an aktive und angehende Bäuerinnen, sowie weitere Personen, die Interesse an Ernährung / Hauswirtschaft und Landwirtschaft haben. Der Lehrgang kann mit der Berufsprüfung Bäuerin FA abgeschlossen werden. Der erfolgreiche Abschluss ermöglicht den Bezug von Direktzahlungen. Er berechtigt auch, als Lehrmeisterin im Beruf „Fachfrau Hauswirtschaft“ tätig zu sein. Nach dem Abschluss der 3 Basismodule und dem Wahlmodul „Textiles Gestalten“ können bereits Jugendliche im Brückenangebot „Hauswirtschaftsjahr“ ausgebildet werden.

Ausbildungsziel

Der Lehrgang vermittelt die erforderlichen Fachkenntnisse für eine zukunftsgerichtete Ausübung des Berufes als Bäuerin.

Module

- Besuch der 3 Basismodule oder Kompetenznachweise aus dem Fähigkeitszeugnis Fachfrau Hauswirtschaft
- Besuch oder Kompetenznachweise der 8 Aufbaumodule
- Besuch oder Kompetenznachweis von 2 Wahlmodulen aus den Bereichen Ernährung / Hauswirtschaft / Landwirt

3 Basismodule*:

Modul 1:	Ernährung und Verpflegung 1	40 Lektionen
Modul 2:	Wohnen und Reinigungstechnik	40 Lektionen
Modul 3:	Wäscheversorgung	40 Lektionen

* Reglement Fähigkeitszeugnis Fachfrau Hauswirtschaft

8 Aufbaumodule**:

Modul 1:	Ernährung und Verpflegung 2	40 Lektionen
Modul 2:	Gartenbau	70 Lektionen
Modul 3:	Produkteverwertung	60 Lektionen
Modul 4:	Haushaltführung	40 Lektionen
Modul 5:	Familie und Gesellschaft	40 Lektionen
Modul 6:	Landwirtschaftliche Betriebslehre	40 Lektionen
Modul 7:	Landwirtschaftliche Buchhaltung	40 Lektionen
Modul 8:	Landwirtschaftliches Recht	40 Lektionen

** Reglement für Bäuerin mit eidgenössischem Fachausweis

2 Wahlmodule:

Wahlmodul 1:	Bäuerliche Kleintierhaltung	40 Lektionen
Wahlmodul 2:	Textiles Gestalten	60 Lektionen

Weitere Wahlmodule nach Wunsch:

z.B. Agrotourismus, Direktvermarktung, Milchverarbeitung, Rindviehhaltung, usw.

Abschluss

Die einzelnen Module schliessen jeweils mit einer Modulprüfung ab. Alle bestandenen und abgeschlossenen Module (inkl. 2 Jahre bäuerlich-hauswirtschaftliche Praxiszeit) sind Zulassungsbedingungen für die Berufsprüfung Bäuerin mit Fachausweis. Für die einzelnen Modulabschlüsse stellt der Modulanbieter ein Zertifikat aus. Je nach Vorbildung müssen nicht alle Module besucht werden oder es können nur noch Modulprüfungen nachgeholt werden. Auf Anfrage können auch nur einzelne Module besucht werden. Alle diese Möglichkeiten müssen in einem Einzelgespräch abgeklärt werden.

Zulassungsbedingungen

- Mindestalter: 18 Jahre
- Fähigkeitszeugnis oder Maturaabschluss
- Interesse an haus- und landwirtschaftlichen Arbeiten
- Für Prüfungszulassung Bäuerin FA 2 Jahre bäuerlich-hauswirtschaftliche Praxis (Anrechnung erfolgt nach speziellem System)

Dauer und Orte

Ein Lehrgang dauert 2 Jahre. Pro Woche findet in der Regel ein Schultag statt (Ausnahme Modul Gartenbau). Die Ferien richten sich nach dem Ferienplan der jeweiligen Region. Das Angebot wird in einem Turnus in den Regionen angeboten.

Lehrgang 1: August 2011 bis Juli 2013: Kursort Weesen

Lehrgang 2: August 2012 bis Juli 2014: Kursort Flawil / Gossau

Als Ausnahme (wegen der Infrastruktur Garten) finden alle Kurstage vom Modul Gartenbau am Custerhof in Rheineck statt.

Start Lehrgänge

Lehrgang Weesen: August/September 2011

Lehrgang Flawil / Gossau: Mitte August 2012

Kosten

10 Module à 40 Lektionen: Fr. 200.00, 2 Module à 60 Lektionen: Fr. 300.00,
1 Modul à 70 Lektionen Fr. 350.00 plus Lehrmittel, Material und Verpflegung,
Modulprüfungsgebühr pro Modul mind. Fr. 50.00, max. Fr. 100.00

Unterrichtszeit

Jeweils von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr und von 13.30 Uhr bis 17.00 Uhr (8 Lektionen). Individuelle Lernzeit pro Woche: 3 bis 4 Stunden.

Anmeldung

Bis 30. Juni 2012 an bzb Weiterbildung, Hanflandstrasse 17, 9470 Buchs

Kontakt und Beratung

Detaillierte Auskunft, Detailunterlagen sowie Anmeldeformular sind erhältlich bei:
Silvia Hohl, bzb Rheinhof, Rheinhofstrasse 11, 9465 Salez, Tel. 058 228 24 08
Email: silvia.hohl@bzbu.ch, Internet: www.bzbrheinhof.ch